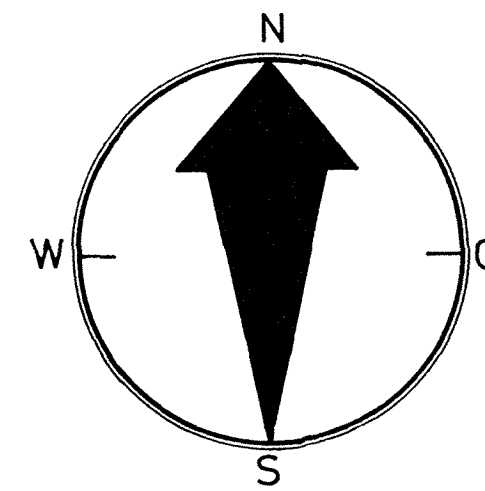
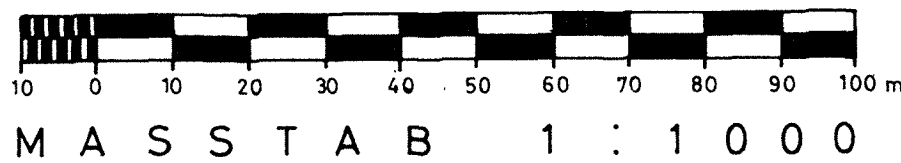


B E B A U U N G S P L A N

» GRUNDSEE « 1. BAUABSCHNITT

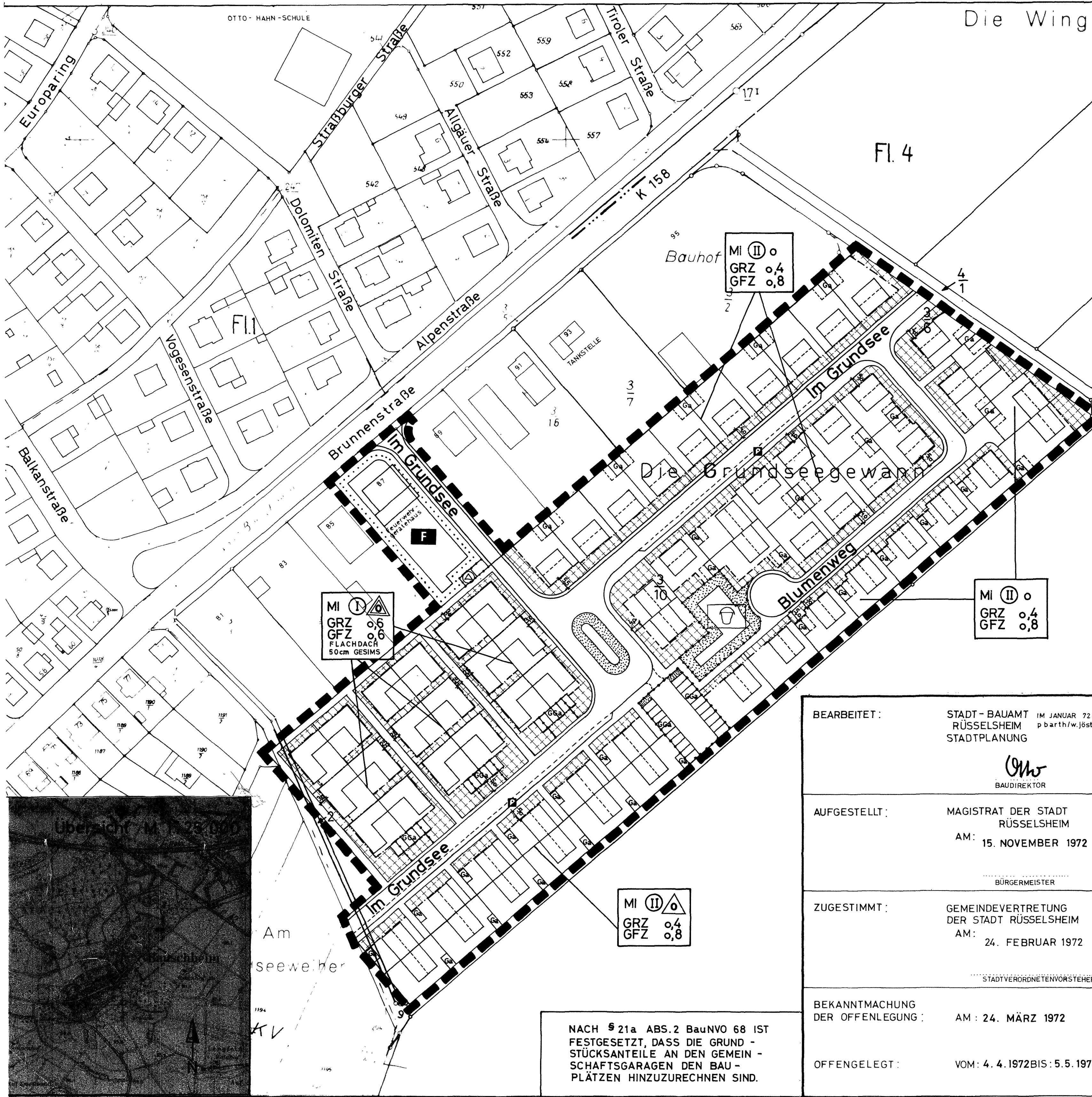


LANDKREIS GROSS GERAU



REGIERUNGSBEZIRK DARMSTADT

AUSFERTIGUNG



ZEICHENERKLÄRUNG:

- MISCHEGEBIET § 6 BauNVO
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL Z.B. 0,4
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL Z.B. 0,8
- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.
- NUR HAUSGRUPPEN ZUL.
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- FEUERWEHR
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
- UMFORMERSTATION
- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- GARAGEN
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM ÜBEREINSTIMMEN.

RÜSSELSHEIM, DEN KATASTERAMT

BEARBEITET:	STADT - BAUAMT IM JANUAR 72 RÜSSELSHEIM p barth/w.jöst STADTPLANUNG	ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:	GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 28. SEPTEMBER 1972
			STADTVERORDNETENVORSTEHER
AUFGESTELLT:	MAGISTRAT DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 15. NOVEMBER 1972	GENEHMIGT:	AM: 16. NOVEMBER 1972
	BÜRGERMEISTER		
ZUGESTIMMT:	GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 24. FEBRUAR 1972	OFFENLEGUNG DES GENEHMIGTEN PLANES:	VOM 15.12.1972 BIS 18.1.1973
	STADTVERORDNETENVORSTEHER	BEKANNTMACHUNG	AM: 8. DEZEMBER 1972
BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG:	AM: 24. MÄRZ 1972	RECHTSKRÄFTIG:	AM: 19. JANUAR 1973
OFFENGELEGT:	VOM: 4. 4. 1972 BIS: 5. 5. 1972		

NACH § 21a ABS. 2 BauNVO 68 IST FESTGESETZT, DASS DIE GRUNDSTÜCKSANTEILE AN DEN GEMEINSCHAFTSGARAGEN DEN BAUPLÄTZEN HINZUZURECHNEN SIND.